



CDU-Fraktion in der BV-Hiltrup



Münster, 09. August 2022

Gemeinsamer Antrag an die BV Hiltrup

Erneuerung und Weiterentwicklung des Gedenkensembles des Zwangsarbeiterlagers „Waldfrieden“

Die Bezirksvertretung Hiltrup möge beschließen:

Für die Erneuerung und Weiterentwicklung des Gedenkensembles des Zwangsarbeiterlagers "Waldfrieden" im Hiltrup-Ost werden 5.000 Euro für die Konzeptentwicklung aus dem Haushalt 2022 der Bezirksvertretung sowie weitere 11.000 Euro aus den Haushaltsresten bereit gestellt (Produktgruppe 0101). Diese Mittel werden für neue Gedenktafeln eingesetzt und zur Entwicklung eines Ortes des Gedenkens und der Bildung, der an die Zwangsarbeiter*innen und die Geschichte des Lagers zu erinnert.

Insgesamt stehen somit 16.000 Euro für die weitere Entwicklung zur Verfügung.

Begründung:

Seit 2010 erinnern kleine Gedenktafeln und ein Erinnerungsstein an das Zwangsarbeiterlager. Seit längerem wird daran gearbeitet die Gedenktafeln zu erneuern und zu erweitern.

Mit dem Stadtarchiv und der Villa ten Hompel helfen weitere Akteure der Stadtgesellschaft mit, um die Erinnerung an die Zwangsarbeiter*innen des Lagers "Waldfrieden" in Hiltrup-Ost wachzuhalten und zum außerschulischen Lernort weiter zu entwickeln. Mit den vorhandenen Mitteln von insgesamt 16.000

Euro sollen die Konzeptentwicklung mit bisherigen Trägern weitergeführt werden. Mit neuen Gedenktafeln werden mehr Informationen zu Geschichte und Hintergründen der Zwangsarbeit und des Lagers vermittelt.

gez.

Martin Schulze-Werner
und Fraktion

Simon Kerkhoff
Annette Ulrich
Friedhelm Schade
Anna Velling

Julia Burkhardt
Carsten Peters
Wilfried Stein
Malene Bröckers

Ulrich Eckervogt

Ortrud Philipp